

kultur. Während das Cheminée-Stilleben mit seinen flächigen Überschneidungen und der Teilung der Gegenstände in beleuchtete und beschattete Hälften noch kubistische Prinzipien erkennen läßt, sind die Objekte in der «*Nature morte au journal*» in klarer Ausbreitung nebeneinandergestellt und in ihrer Integrität erhalten. Das unkonventionelle schmale Querformat, das eher an eine Supraporte als an ein Staffeleibild denken läßt, kommt der intimen Darbietung einfacher kleiner Dinge entgegen. Der Fruchtekorb, das Messer und das Glas werden dem Betrachter greifbar nahe gerückt. Die dunkelgelben Früchte erscheinen in einer neuen sinnlichen Fülle. Im Gegensatz zum analytischen Kubismus werden sie wieder stärker in tonigen Abstufungen modelliert. Dennoch liegen sie nicht plastisch rund in einer räumlich erkennbaren Vertiefung, sondern schweben gleichsam als freie Form über dem Türkisgrund des Korbes. Auch die wieder auftretenden Schlagschatten sind mehr dekorativ hinterlegte Folie und rühren nicht von einer einheitlichen Lichtquelle her. Insgesamt bleibt der Flächencharakter bestimmend. Die Teilflächen des Tisches und des Hintergrundes nehmen die Rahmenform wieder auf und betonen die in dieser Zeit von Braque immer häufiger verwendete Horizontalgliederung. Das Karomuster des Tischtuches ist glatt als dekorative Fläche ausgebreitet und bekommt lediglich an der unteren Kante durch das Überstehen des quergelegten Messers und der Zeitung die angedeutete Räumlichkeit einer Tischdecke. Im Gegensatz zu den geraden und eckigen Formen des analytischen Kubismus verwendet Braque nun vermehrt gekrümmte Linien und kurvige Konturen. Die Arabesken des Korbes sind gegenständlich gebunden, gliedern aber zugleich die Bildfläche als freies Ornament. Die Zeitung mit den überschnittenen Buchstaben aus dem Wort «Journal» ist eine Reminiszenz an die kubistischen Bilder, in die Braque seit 1911 Druckbuchstaben und Zahlen als Elemente der Realität eingeführt hatte. In den Farben bleibt die asketische Beschränkung des analytischen Kubismus wirksam: beherrschend sind immer noch die